Audi SQ8 – Sportfahrwerk mit EAWS und Sportdifferenzial

Optional sorgen im Audi SQ8 TD drei Top-Technologien für ein Plus an Fahrdynamik, Traktion sowie Stabilität – darunter das Sportdifferenzial. Bei schneller Kurvenfahrt verteilt es die Antriebsmomente aktiv zwischen den Hinterrädern und erweitert damit den quattro-Antrieb mit selbstsperrendem Mittendifferenzial.

Alternativ zurserienmäßigen Progressivlenkung gibt es die Allradlenkung. Bei niedrigem Tempo schlägtsie die Hinterräder gegensinnig zu den Vorderädern ein, um die Agilität zu steigern. Ab etwa 60 km/h lenken sie zugunsten der Stabilität leicht gleichsinnig mit. Die ideale Ergänzung für den quattro-Antrieb bildet das Sportdifferenzial, das Audi im Fahrwerkspaket advanced liefert. Es verteilt die Antriebsmomente aktiv zwischen den Hinterrädern. Beim Einlenken oder Beschleunigen in der Kurve werden sie überwiegend zum kurvenäußeren Rad gelenkt – der Audi SQ8 TDI wird förmlich in die Kurve hineingedrückt und jeder Ansatz von Untersteuern eliminiert. Im Fall von Übersteuern stabilisiert das Sportdifferenzial das große SUV-Coupé, indem es Moment zum kurveninneren Rad verlagert. Der dritte Hightech-Baustein im Bunde ist die elektromechanische aktive Wankstabilisierung. An jeder Achse befindet sich jeweils ein kompakter Elektromotor zwischen den beiden Hälften des Stabilisators. Bei Geradeausfahrt arbeiten sie weitgehend unabhängig voneinander, was die Aufbaubewegungen auf unebenen Straßen reduziert. Bei sportlicher Gangart hingegen wirken die Stabilisator-Hälften als Einheit, indem sie gegeneinander verdreht werden. Das macht das Handling des SQ8 TDI straffer und reduziert seine Seitenneigung in der Kurve deutlich.

Stand 6/2019

Source: www.audi-technology-portal.com
AUDI AG 2021